



Newsletter 2/2017

Rückblick Austausch Präsidien

Am 15. Februar 2017 trafen sich Präsidentinnen und Präsidenten der Trägerschaften zu ihrem jährlichen Treffen an der HPS St. Gallen. Der Abend war nebst allgemeinen Inhalten aus dem VPS-Vorstand dem Thema „Aufsicht“ gewidmet. Jürg Müller, Leiter Abteilung Aufsicht und Schulqualität referierte zum Thema „Aufsicht an Regelschulen und Privatschulen“. Dieses Referat bot den Sonderschulen auch die Möglichkeit aufzuzeigen, welche Mittel zur Qualitätssicherung an den Sonderschulen bereits bestehen und hoffentlich weiterhin angewendet werden können. Die Teilnahme der Trägerschaften beinahe aller Sonderschulen zeugte von grossem Interesse an diesem jährlichen Austausch.

Es sind aus wenigen Institutionen Konzepte per Mail an den Präsidenten des VPS eingegangen. Diese werden per Mail Ende März an die Präsidenten verschickt. Es dürfen bis dahin auch noch weitere Konzepte eingeschickt werden.

Aussprache RR S: Kölliker- Vorstand VPS

Am 30. März wird sich der Vorstand mit Regierungsrat Kölliker zu einer gemeinsamen Aussprache treffen. Inhaltlich geht es hierbei um die Evaluationsergebnisse des Finanzierungsmodells, die Überarbeitungsschwerpunkte und die Information aller Sonderschulen.

FABE – Lehrabschlussfeier

Der Vorstand beschliesst bis auf weiteres den Betrag an die Lehrabschlussfeier von Seiten Verband zu übernehmen. Dieser Betrag wird künftig ordentlich budgetiert.

Pensionskassen

Die aktuelle Situation der sgpk führt bei einigen Sonderschulen zur Frage nach Alternativen. Der Vorstand plant dieses Thema aufzunehmen und im Rahmen eines Treffens der Präsidenten der Trägerschaften zu diskutieren.

Lehrerdienstrecht/Privatrechtliche Anstellung: Gültigkeit?

Aus einigen Institutionen sind gesammelte Fragen eingegangen. Diese werden jetzt an die Leiterin Dienst für Recht und Personal, lic. iur. RA Franziska Gschwend, geschickt mit der Bitte um eine Stellungnahme. Ziel ist, dass genauer geklärt ist in welchen Belangen das Lehrerdienstrecht bzw. die Anstellung nach kantonalen Bedingungen Gültigkeit hat und auch finanziert wird und in welchen Bereichen die Institutionen mit ihren privatrechtlichen Verträgen weiterhin ihre Freiheiten haben.

Homepage

Änderungen für die Homepage bitte melden an s.christen@spracheheilschule.ch.